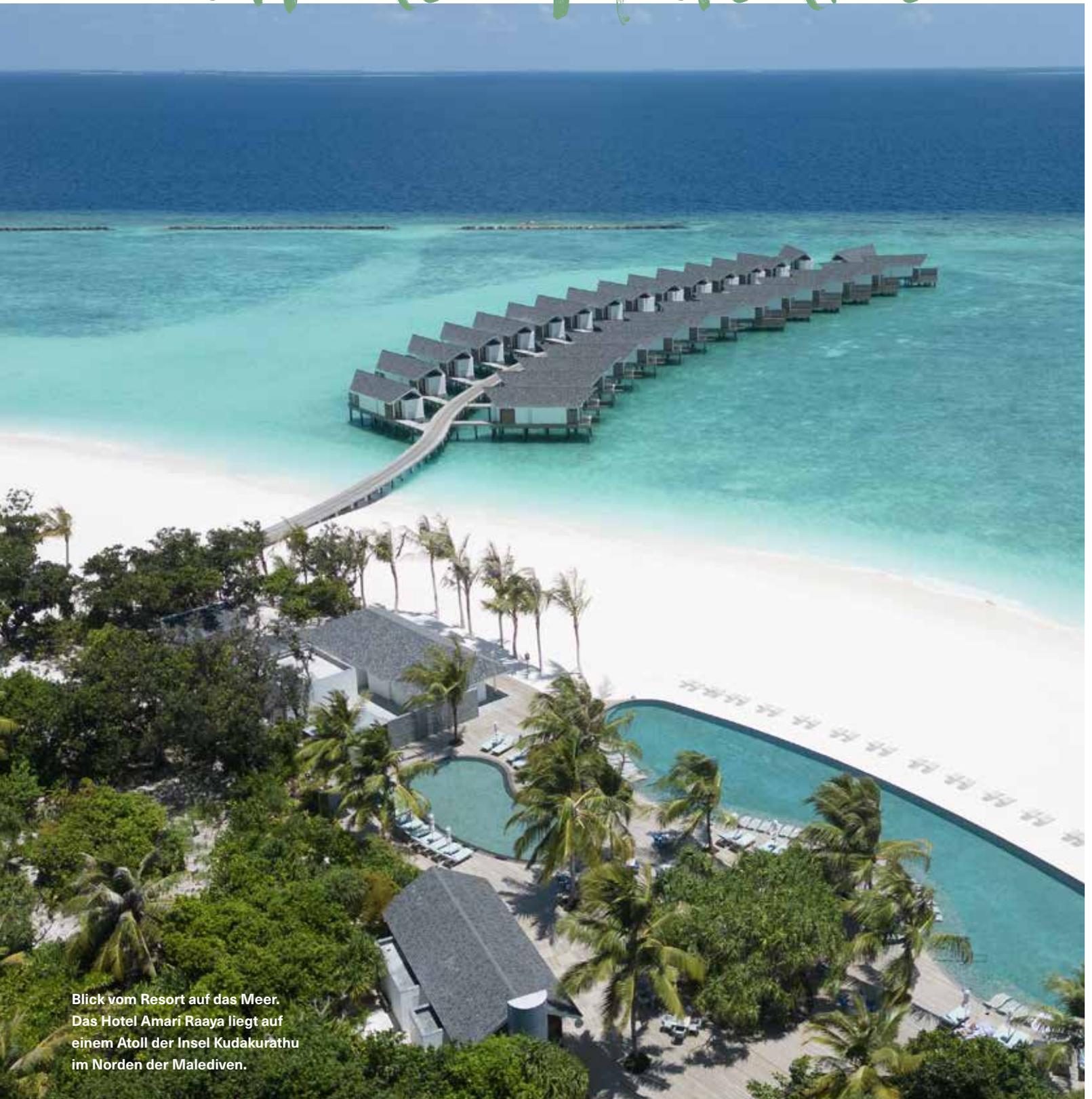


Für immer verankert auf den Malediven



Blick vom Resort auf das Meer.
Das Hotel Amari Raaya liegt auf
einem Atoll der Insel Kudakurathu
im Norden der Malediven.

Ein Job im Ausland zählt für viele zu den großen Verlockungen einer Karriere in der Hotellerie. Fach- und Führungskräfte aus Deutschland genießen international hohes Ansehen und sind sehr gefragt. In unserer Serie berichten Hospitality-Profis von ihren Erfahrungen in der Ferne. Diesmal Rainer Steinhilber von den Malediven.



”

Wir sind bei vielen Dingen auf uns selbst gestellt. Als General Manager bin ich quasi der Bürgermeister der Insel.“

NAME

Rainer Steinhilber

POSITION

General Manager

HOTEL

Amari Raaya Maldives

Rainer Steinhilber hat in Asien seine zweite Heimat gefunden. „Ich kann nicht mehr zurück nach Deutschland. Die Malediven sind meine Heimat geworden“, sagt der General Manager des Fünfsterne-resorts Amari Raaya Maldives, das zur thailändischen Onyx Hotel Group gehört. Die Arbeit in dem Resort auf der Malediveninsel Kudakurathu sei sehr abwechslungsreich. „Ich bin quasi der Bürgermeister der Insel“, sagt Steinhilber. „Es gibt sehr viele logistische Herausforderungen. Ich muss Vorräte lagern, um das Level auch dann halten zu können, wenn das wöchentliche Versorgungsschiff nicht kommt“, erzählt er. „Wir sind bei allen technischen Fragen, beim Engineering, auf uns selbst gestellt.“ Als General Manager ist er auf der Insel nicht nur für die Gäste, sondern auch für seine Mitarbeitenden verantwortlich. „Auch für sie müssen wir eine Wohlfühlatmosphäre schaffen.“

Als General Manager eines Resorts auf den Malediven sitze man permanent auf dem Präsentierteller, sollte daher besonders sozial, freundlich, kommunikativ und aufgeschlossen sein, weiß Steinhilber. „Mir macht das Spaß, aber wenn man sich dafür verstellen muss, ist man hier nicht richtig.“ Wichtig sei es auch, Netzwerke aufzubauen: Vom Zulieferer über den Wasserflugzeugunternehmer bis ins Tourismusministerium. „Hier halten alle zusammen,“ so der General Manager.

Steinhilber, Jahrgang 1967, wuchs im oberschwäbischen Biberach auf, wo er eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolvierte. „Ich wollte aber auch mal weg von Zuhause und bewarb mich 1996 im Disneyland Paris“, lacht er. Bei einem Job in der Gastronomie erkannte man sein Organisationstalent. Es folgten Einsätze im Housekeeping und an der Rezeption der dortigen Hotels. Steinhilbers Begeisterung für die Branche war geweckt. Er wechselte zu Steigenberger nach Baden-Baden und bewarb sich für ein Management-Traineeprogramm bei Hilton in Chicago. Die Terroranschläge vom 11. September 2001 unterbrachen seine Pläne, länger in den USA zu bleiben. Er kehrte nach Deutschland zurück und war dann für Robinson Clubs in Tunesien und Ägypten tätig. 2006 bewarb er sich als Guest Service Manager im Island Hideaway Beach Resort & Spa auf den Malediven. Er bekam den Job und fand die große Liebe: Seit 15 Jahren ist Steinhilber mit einer Malediverin verheiratet, die heute in einem Hotel in der Hauptstadt Malé arbeitet.

In Asien war Rainer Steinhilber zunächst im Bereich Front Office und Guest Relations tätig, später in einem Resort in Malaysia als Executive Assistant Manager. 2014 kehrte er auf die Malediven zurück und führte als Resident Manager das Kuredu Island Resort. Seit Juni 2022 leitet er das Amari Raaya Maldives und bereitet rund ein Jahr lang die Eröffnung des Hauses mit vor. Für ihn ist es die perfekte Position, in der er seine vielfältigen Kompetenzen erfolgreich einsetzen kann: Von Planung über Revenue Management, Budgetierung, Human Resources und Marketing bis hin zu Guest Relations. Susanne Stauß